

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	82877
		DK5 DK5-GK	8622 8624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	69 83
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.06.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6845,7737
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.4 Trockenrasen	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	---------------------------	-----------------------------	----

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Etwas erhöht gelegene, relativ ebene Grünlandfläche, früher beweidet, seit einigen Jahren gemäht. Offenbar mit recht sandigem Untergrund, wie an einzelnen Maulwurfshügeln erkennbar ist, die aus reinem Flugsand zu bestehen scheinen. Die Vegetationsdeckung liegt aufgrund der intensiven Trockenheit in diesem Jahr nur bei rund 80 % und der Aufwuchs ist derzeit noch sehr niedrig, nur um 10 bis 20 cm hoch und lückig. Der Boden wird belichtet, hohe Anteile der Vegetation trocknen derzeit ein, obwohl in jüngerer Zeit geringe Niederschläge gefallen sind. Die Lücken zwischen den Pflanzen werden häufig durch annuelle Arten gefüllt, in diesem Fall von relativ viel Weicher Trespe. Die Gräser sind ausschließlich feinblättrig, Rot- und Schafschwingel nehmen hohe Flächenanteile ein. Daneben ist der Bestand recht kräuterreich. Dabei sind Zeigerarten der Trockenrasen verbreitet: viel Kleiner Sauerampfer. Ein Blühaspekt ist aufgrund der Trockenheit nicht gut entwickelt. Das in der Fläche auftretende Johanniskraut und Echtes Labkraut bilden derzeit noch keine Blüten, sind recht zögerlich im Aufwuchs, ähnlich wie auftretendes Jacobs-Greiskraut, das ebenfalls zwar in der Entwicklung aber recht schwachwüchsig ist. Ein leichter gelber Blühaspekt wird derzeit von Ferkelkraut und etwas Knolligem Hahnenfuß gebildet. Die Fläche ist größtenteils relativ homogen. Innerhalb der Fläche gibt es ein kleineres Gebüsch aus Holunder und Weißdorn. Am Nordrand sind Übergänge zum benachbarten Vorwald aus Espen vorhanden.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMG	Glatthafer-Wiesen (2000)		
4	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich Schwarzer Weg, westlich der Kringelwiese		
Nachbarnutzung/en	Grünland, im Westen beweidet im Osten gemäht, durchgehend recht mager		
Rechtswert (X)	587166	Hochwert (Y)	592227
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Escheburger Randmoorgebiet (673.12)
Stadtteil (OT-Nr.)	Altengamme (605)	Gemarkung	Altengamme (602)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Borghorster Elblandchaft [HH-606 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Borghorster Elblandchaft [DE 2527-303 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

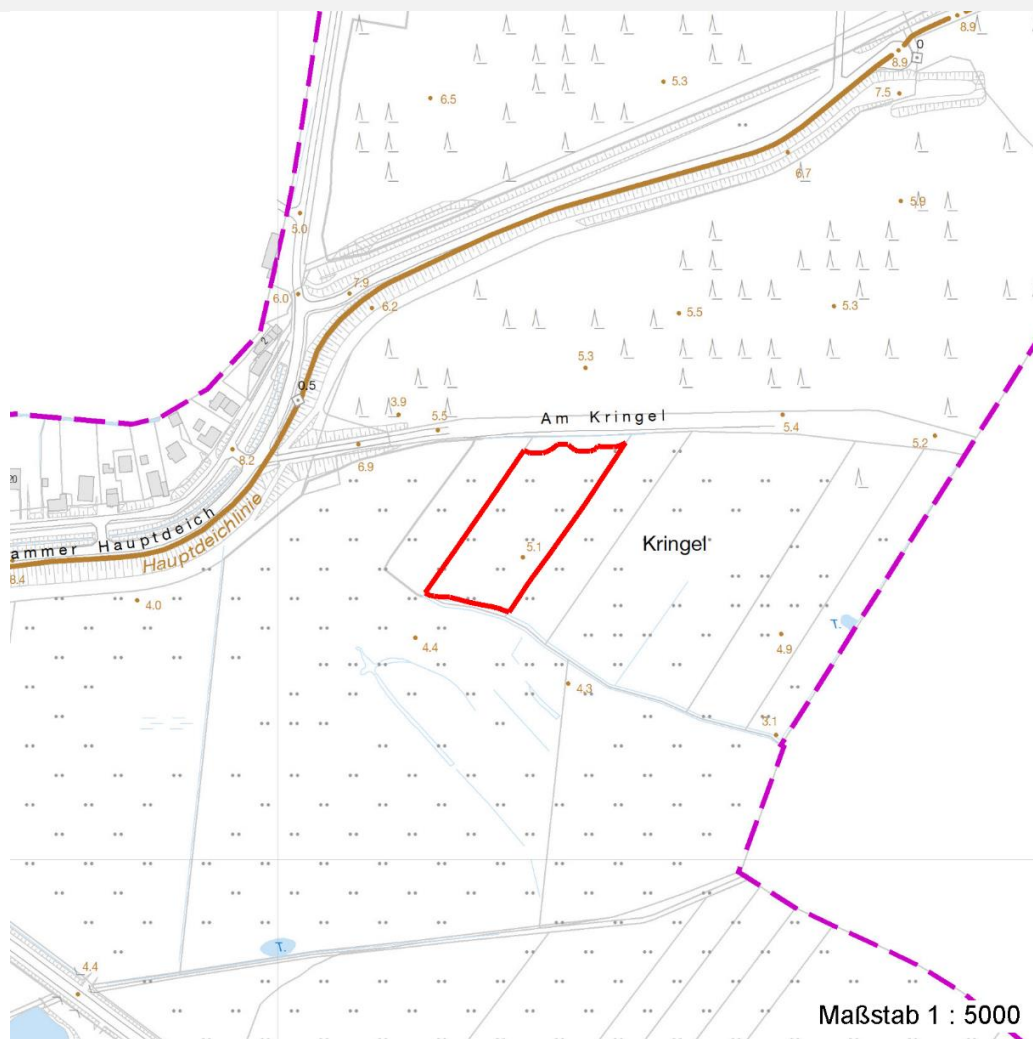
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	82877
		DK5 DK5-GK	8622 8624
		DK5 - Name	Voßmoor
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	69 83
Bearbeitung	BRA	Kartierung	03.06.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	6845,7737
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
82877	70652	8622	69	14.07.2007	K	8624	83
82877	96740	8622	144	10.06.2015	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
32012	0	8622_69_030612_1.JPG	
32013	0	8622_69_030612_2.JPG	
32014	0	8622_69_030612_3.JPG	
32015	0	8622_69_030612_4.JPG	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	82877
		DK5 DK5-GK	8622 8624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	69 83
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.06.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6845,7737
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Der Bestand ist derzeit sehr schwachwüchsig, sehr wenig produktiv und sehr offen, als Grünland nahezu ohne Nutzwert. Es besteht die Gefahr des Einwanderns beispielsweise von Arten wie Jacobs-Greiskraut. Eventuell fehlen im Bereich der Trockenrasen-Vegetation noch lückenfüllende Arten.
Wertgesichtspunkte	Artenreich, Vorkommen gefährdeter Arten in größerer Zahl, blütenreich, offenbar sehr wertvoller, offener Insekten-Lebensraum, trocken-mageres Standortpotential.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Offene trockene Sandflächen Hautflügler Tagfalter Blütenbesuchende Insekten Nachtfalter Laufkäfer Insekten, allgemein Spinnen
Maßnahmen	Weiter als Mähwiese nutzen, wobei die Mahd dem Aufwuchs angepaßt werden sollte, d.h. bei entsprechend geringem Aufwuchs wie derzeit vorhanden, sollte die Mahd aus Insektenschutzgründen auch unterbleiben. Durch die starke Aushagerung entsteht ein naturschutzfachliches Dilemma: die Vegetation entwickelt sich weg von der Glatthaferwiese hin zum Trockenrasen und ist landwirtschaftlich zunehmend nutzlos, damit geht die Zuordnung zu dem FFH Lebensraumtyp 6510 verloren und gleichzeitig der Anreiz zu einer landwirtschaftlichen Nutzung. soll eine Glatthaferwiese erhalten werden so ist eine Düngung notwendig, wegen des sehr durchlässigen Bodens muss diese regelmäßig erfolgen. Damit können aber andere negative Effekte verbunden sein. Es wird deshalb vorgeschlagen, die Flächen nur noch in Abhängigkeit von der Produktivität gelegentlich zu mähen, wobei zur Aufrechterhaltung der Vegetationsstruktur des Artenbestandes zumindest eine jährliche Nutzung notwendig ist.

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	82877
		DK5 DK5-GK	8622 8624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	69 83
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.06.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6845,7737
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 8622_69_030612_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8622_69_030612_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 8622_69_030612_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8622_69_030612_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Glatthafer-Wiesen (2000)	Biotoptyp	GMG
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Magere Flachland-Mähwiesen	FFH-LRT	6510
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	82877
		DK5 DK5-GK	8622 8624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	69 83
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.06.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6845,7737
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	8 - sonnig
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	80 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	0.20 m
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	3
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	19
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	62 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) 33 - Festuco-Brometea (Kalk-Magerrasen) 38.0.01 - Nardetalia (Borstgras-Magerrasen)

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
6510-1 (HH) Magere Flachland-Mähwiesen, Glatthaferwiesen					C
Habitatstrukturen					B
Wuchsformen;	günstig	mittel	ungünstig		A
Untergräser; geschätzter Anteil	mittel	hoch	gering		A
Mittelgräser; geschätzter Anteil	mittel	mittel	gering		A
Obergräser; geschätzter Anteil	mittel	mittel	dominant		A
niedrigwüchsige Kräuter; Deckung %	> 30%	15-30%	< 15%	50 %	A
Beweidungszeiger; Deckung %	< 5%	5-20%	> 20%	0 %	A
Bestandsstruktur;	günstig	mittel	ungünstig		B
Dichte der Streuauflage;	keine	gering	hoch		B
Best.dichte vor 1. Mahd;	gering	mittel	hoch		A
dom. Einart-Bestände;	keine	gering	hoch		B
Mikrorelief;	günstig	mittel	ungünstig		A
Ameisen- / Nagerbauten; Bauten von Nagetieren, Ameisenhaufen, bewegtes Kleinrelief	hoch	mittel	gering		A
Beeinträchtigungen					B
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		B
Nutzung;	optim.	suboptimal	schädlich		B

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	82877
		DK5 DK5-GK	8622 8624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	69 83
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.06.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6845,7737
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
angrenz. Nutzung;	optim.	suboptimal	schädlich		A
Abstand zu Emittenten;	groß	gering	kein		A
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		A
Gehölze; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anteil: dominant, hoch, mittel, gering, keine: nicht vertreten	< 10%	10-30%	> 30%	1%	A
Nitrophyten; Deckung %	< 5%	5-25%	> 25%	0 %	A
Arten Wirtschaftsgrünl.; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anteil: dominant, hoch, mittel, gering, keine: nicht vertreten	< 10%	10-50%	> 50%	0 %	A
Neophyten; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anteil: dominant, hoch, mittel, gering, keine: nicht vertreten	keine	wenig	zahlreich	0 %	A
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		A
Trittschäden;	keine	gering	stark		A
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		A
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		A
Arteninventar				12	C

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen		B	
3	Arteninventar		B	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten A: 30 > Arten, Vorkommen von Arten der Roten Liste B: 15-30 Arten Begründung für Bewertung: 12 C: < 15 Arten		B	
3.2	Magerkeitszeiger A: >= 5 % Deckung Begründung für Bewertung: 62 % B: >= 10 Individuen pro 1000 qm aber < 5 % Deckung C: < 10 Individuen pro 1000 qm		A	
4	Habitatstrukturen		A	
4.2	Struktur (Bewertung als Expertenvotum) A: Wiesennarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten C: durch Dominanz weniger Arten monoton bzw. faziell strukturiert		A	
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%) A: > 30 % Begründung für Bewertung: 50 % B: 15-30 %		A	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	82877	
		DK5 DK5-GK	8622	8624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	69	83
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.06.2012	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6845,7737	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
	C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)			
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. gepflanzte Gehölze (%)		A	
	A: < 5 %			
	Begründung für Bewertung: 1%			
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %			
	Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens			
	A: 0		A	
	Begründung für Bewertung: 0			
	B: <= 5 % (Einzelgehölze)			
	C: > 5 %			
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-, Brache- u. Beweidungszeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			
	A: < 5 %			
	B: 5 - 10 %		B	
	Begründung für Bewertung: 5 %			
	C: > 10 %			
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens			
	B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar		B	
	Begründung für Bewertung: 1%			
	C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert			

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,5
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	4,9
	Stickstoff (N)	stickstoffarm	3,4
	Reaktion	mäßig sauer	4,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,4
	Wechselfeuchteanzeiger		9
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	1	2a	T	-	-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	82877
		DK5 DK5-GK	8622 8624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	69 83
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.06.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6845,7737
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Aira caryophylla (Nelken-Haferschmiele)	1	r		-	-									2		3	V	
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	1	+	B	-	-													
Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)	1	r		-	-													
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	1	+	T	-	-													
Bromus hordeaceus (Weiche Trefle)	1	1	B	-	-													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	1	+		-	-													
Capsella bursa-pastoris (Gewöhnliches Hirtentäschel)	7	w		-	-													
Carex hirta (Behaarte Segge)	1	+		-	-													
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	1	+		-	-													
Carex ligerica (Französische Segge)	7	z		-	-									2		1	V	
Carex nigra (Wiesen-Segge)	1	2a		-	-									V		V		
Carex vulpina (Fuchs-Segge)	7	w		-	-									2	3	3	V	
Cerastium arvense (Acker-Hornkraut)	1	1		-	-									3		V		
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	1	r	B	-	-													
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges Hornkraut)	1	+		-	-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	1	r		-	-													
Convolvulus arvensis (Acker-Winde)	7	w		-	-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	1	r		-	-													
Cytisus scoparius (Besenginster)	1	r		-	-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	1	r	T	-	-													
Dianthus deltoides (Heide-Nelke)	1	+		-	-									b	1	3	2	V
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	1	+		-	-													
Erodium cicutarium (Gewöhnlicher Reiherschnabel)	1	+		-	-													
Eryngium campestre (Feld-Mannstreu)	1	+		-	-									b	2	3	1	V
Euphorbia esula (Esels-Wolfsmilch)	1	r		-	-									3		3		
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	1	1		-	-									V		V	V	
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	1	2a	T	-	-													
Festuca rubra agg. (Artengruppe Rot-Schwingel)	1	2a	B	-	-													
Galium verum (Echtes Labkraut)	1	+	W	-	-									3				
Geranium molle (Weicher Storchschnabel)	1	+		-	-													
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	z		-	-													
Hieracium piloselloides (Florentiner Habichtskraut)	1	+		-	-									1		0		
Hieracium sabaudum (Savoyer Habichtskraut)	7	w		-	-													
Hieracium umbellatum (Dolden-Habichtskraut)	7	w		-	-									2		V		
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	1	+	T	-	-													
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w		-	-													
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	1	1		-	-													
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	1	+		-	-													
Leucanthemum vulgare (Frühe Wiesen-Margerite)	1	r		-	-												V	
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w		-	-												V	
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	w		-	-												V	
Luzula multiflora (Vielblütige Hainsimse)	7	w		-	-												V	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	82877
		DK5 DK5-GK	8622 8624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	69 83
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.06.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6845,7737
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Pimpinella saxifraga (Kleine Bibernelle)	1	r	W	-	-									1		V		
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	1	+	T	-	-													
Poa angustifolia (Schmalblättriges Rispengras)	1	2a		-	-										D		G	
Populus tremula (Zitter-Pappel)	1	+		-	-													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	1	r	T	-	-													
Ranunculus auricomus agg. (Artengruppe Gold-Hahnenfuß)	7	w		-	-											3		
Ranunculus bulbosus (Knolliger Hahnenfuß)	1	+		-	-							X			2		V	
Rosa spec. (Rose)	7	w		-	-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-													
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	1	1		-	-													
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-	-													
Rumex thyrsoflorus (Straußblütiger Ampfer)	1	+	T	-	-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	1	r		-	-													
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	1	+	T	-	-													
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	1	r		-	-													
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	1	+		-	-													
Trifolium campestre (Feld-Klee)	7	w		-	-													V
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	1	+	T	-	-													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-	-													
Veronica arvensis (Feld-Ehrenpreis)	1	+		-	-													
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	1	r		-	-													
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	7	z		-	-													
Anzahl Rote Liste Arten														16	3	18	6	
Anzahl Arten														66				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland